

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 18

Illustration: Als öb me nüd vo blossen Aug öppis Herzigs finde würd!
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



— Bin bei 85 Jahren, die in den letzten drei
 blühenden die Tage eingegangen sind, hat je bei
 noch erfreuliche Gefühlslage!

Als öb me nüd vo blossen Aug öppis Herzigs finde würd!



Braucht dein Körper neue Kraft,
 in dieses Lebens Hatz,
 so fahre mit dem nächsten Zug
 in's **Wunderbad Ragaz**.

Verkehrsbureau Bad Ragaz Telefon 81204

Lieber Nebelspalter!

Hans Heini war fünfundvierzig Jahre in absoluter Diktatur verheiratet gewesen. Nie hätte er jedoch gewagt, gegen die Knechtschaft zu mucksen, er duckte sich unter den Pantoffel, bis er starb. Das Testament enthielt kein hartes Wort, nur begann es mit: «Mein erster Wille ...»

Pinguin

BAD RAGAZ
HOTEL LATTMANN

*Ihr Kur- und Ferien-Hotel
 mit soignierter Küche
 Gebr. Sprenger*